



PRESSEMITTEILUNG

Sonderausstellung „Neues Licht. Frühe Fotografie rund um den Taunus“

Neu-Anspach, den 4. März 2022. Der Fotografie aus dem 19. Jahrhundert widmet sich ab dem 13. März die Ausstellung „Neues Licht. Frühe Fotografie rund um den Taunus“ im Freilichtmuseum Hessenpark. Im Haus aus Gemünden (Wohra) sind unter anderem Bilder der Fotografen Carl Friedrich Mylius, Gustav George Lange und Georg Markwort zu sehen. Auf 54 Original-Fotos, von Marburg bis Darmstadt, von Wiesbaden über Frankfurt bis Gelnhausen, aus der Zeit von ca. 1850 bis 1890, gewinnen Besucher*innen Einblick in längst vergessene Stadtansichten und Landschaftsbilder. Für all die Fotografen, die nicht im Studio ihrer Tätigkeit nachgingen, war die Technik wirklich anspruchsvoll. Das nasse Kollodiumverfahren, das ab 1851 bis ca. 1880 Anwendung fand, machte es erforderlich, die fotografische Platte unmittelbar vor der Aufnahme zu präparieren, im nassen Zustand zu belichten und sofort nach der Aufnahme zu entwickeln. Das Mitführen eines Fotolabors war also zwingend geboten.

Anders als die Landschaftsfotografie war die Porträtfotografie schon damals ein Massengeschäft, was die Zahlen des bedeutenden Münchner Hoffotografen Joseph Albert (1825-1886) belegen. 1865 beschäftigte er 70 Mitarbeitende und verbrauchte pro Jahr rund 75 kg Silber. Im zweiten Teil der Ausstellung liegt der Schwerpunkt auf der frühen Porträtfotografie. Dies bildet im Fotohaus aus Queck einen reizvollen Kontrast zu den Landschaftsbildern und Stadtansichten im Haus aus Gemünden (Wohra). Angefangen bei sehr gut erhaltenen Daguerreotypien und interessanten Ambrotypien, über das Massen-Geschäft Carte-de-Visite und Kabinettfoto bis hin zu aufwändig kolorierten Fotos auf Salzpapier, Albuminpapier und Ferrotypien wird hier das gesamte Spektrum abgedeckt.

In beiden Häusern ist auch die zeitgenössische Technik Teil der Ausstellung. Zu sehen sind einige repräsentative Kameras, mobile Entwicklungstechnik und Dunkelkammern.

13. März bis 27. November 2022
Haus aus Gemünden (Wohra), Baugruppe Marktplatz
geöffnet mittwochs, samstags, sonn- und feiertags
Haus der Foto- und Filmgeschichte (Fotohaus): täglich geöffnet

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de
Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach